

Seite 1 von 2

Stand → 23.04.2018
Zeichenanzahl: 3.274

RVF-Aufsichtsrat beschließt Tarifierung zum 1. August 2018

- **Preisanpassung bei Zeitkarten**
- **Deutliche Preisvorteile bei den RegioKarten-Abos**
- **Einzelfahrscheine und Mehrfahrtenkarten verteuern sich nicht**

Zum 1. August 2018 werden im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) die Fahrpreise erhöht. Hintergrund für diese Tarifierung sind die deutlichen Kostensteigerungen, die bei den Verkehrsunternehmen im RVF angefallen sind. Wesentliche Steigerungsfaktoren waren die Lohn- sowie die Energiekosten. Die ÖPNV-spezifische Inflationsrate – Basis für Tarifierungen – ergab eine mögliche Anpassung von 2,52 %. Wie auch in den Vorjahren bleibt der RVF mit seiner Tarifmaßnahme unter der Anpassung, die aufgrund des Kostennachweises möglich gewesen wäre. „Wir versuchen die Erhöhung so marktverträglich wie möglich zu gestalten.“, erklärt Dorothee Koch, Geschäftsführerin des RVF. „Dies ist zum Beispiel ein Grund, warum der Einzelfahrschein lediglich im 3-Jahres-Rhythmus in 10-Cent-Schritten angepasst wird.“, so Koch weiter.

Anpassung bei Zeitkarten

Der Preis der RegioKarte Übertragbar wird um 2,50 Euro auf 60,00 Euro monatlich angepasst. Die RegioKarte Basis wird künftig 55,00 Euro kosten. Gegenüber der übertragbaren Variante ist die „Basis“ persönlich; sie kann außerdem nicht weitergegeben werden und erlaubt auch keine Mitnahme von einer weiteren Personen an Sonn- und Feiertagen.

Der Preis für Ergänzungskarten für RegioKarten-Inhaber, die in einen der südbadischen Nachbarverbände pendeln, bleibt stabil bei 22,00 Euro.

Die RegioKarte Schüler verteuert sich um 1 Euro und kostet künftig 42,00 Euro.

Seite 2 von 2

Beim SemesterTicket wird es keine Preiserhöhung geben. Der Vertrag mit dem Studierendenwerk für das SemesterTicket bzw den Solidarbeitrag läuft noch bis einschließlich Sommersemester 2019.

RegioKarten Abos als günstige Alternative

Über 40.000 Abonnenten nutzen inzwischen die verschiedenen RegioKarten-Abonnements des RVF. Auch nach der Tarifierfassung erhalten Fahrgäste im Abo einen deutlichen Preisvorteil: Das SchülerAbo wird monatlich 35,60 Euro kosten. Für viele Schülerinnen und Schüler wird der Preis durch Zuschüsse der Stadt Freiburg und der Landkreise Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald noch günstiger. Das Abo für Erwachsene kostet nach der Tarifierfassung lediglich 52,50 Euro. Gegenüber dem Einzelkauf der übertragbaren RegioKarte sparen erwachsene Kunden im Jahr 90 Euro – somit ist das Abo preislich noch attraktiver als in den Vorjahren. Die RegioKarte Job, eine vom Arbeitgeber bezuschusste persönliche RegioKarte, ist ebenfalls eine interessante Alternative zum monatlichen Kauf von RegioKarten.

Einzelfahrscheine werden nicht teurer

Die Tageskarte REGIO24 muss leicht angepasst werden. Für 1 Person wird sie in Preisstufe 1 künftig 6,40 Euro kosten, bei netzweiter Gültigkeit 12,80 Euro. Die REGIO24 für 5 Personen erhöht sich um 40 Cent auf 12,80 Euro in Preisstufe 1 und um 80 Cent auf 25,60 Euro bei netzweiter Gültigkeit.

Die Einzelfahrscheine dagegen bleiben – wie auch schon im Vorjahr – preislich stabil.

Der Aufsichtsrat des RVF verabschiedete die Tarifierhöhung in seiner Sitzung am 23.04.2018. Der Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) wurde vorab über die geplante Ausgestaltung der Tarifierhöhung und deren Hintergründe informiert.